

Großes Jubiläum ist gut vorbereitet

Freiwillige Feuerwehr Buchberg feiert Ende Juli ihr 140-jähriges Bestehen

Offenberg. (ho) Im Sommer kann die Freiwillige Feuerwehr Buchberg mit Stolz das 140-jährige Bestehen des Feuerwehrvereins feiern. Bereits seit vielen Monaten bereiten die Verantwortlichen die Festlichkeiten vor und haben nun das Festprogramm präsentiert.

Man traf sich im Finsinger Wirtshaus in gemütlicher Runde. Neben der Vorstandschaft um Vorsitzenden Wolfgang Heigl und Kommandanten Erwin Kraus waren auch die Mitglieder des erweiterten Festausschusses, Fahnenmutter Maria Heigl, Schirmherr und Altbürgermeister Ludwig Kandler sowie Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer mit seinen beiden Stellvertretern Karl Mühlbauer und Christian Holmer gekommen.

Ebenso war eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Neuhausen mit stellvertretendem Vorsitzenden Willi Mühlbauer und der Kommandantur um Thomas Fischl und Robert Wagner, welche als Patenverein fungiert, anwesend.

Vorsitzender und Festleiter Wolfgang Heigl begrüßte alle Anwesenden und zeigte sich erfreut, ob des großen Zuspruchs aus der Bevölkerung im Vorfeld der Festvorbereitungen. „Wir sind dabei, alles zu organisieren, um ein unvergessliches Fest feiern zu können“, so Heigl. Sein Dank galt allen, die bei den Vorbereitungen mithelfen und zur Bewältigung der anstehenden drei Festtage eine Aufgabe übernehmen. Besonders erfreut zeigte sich Heigl, dass Lisa und Werner Rauschendorfer an den Festtagen die Bewirtung übernehmen und die Firma Eggmüller aus Garham für den



Die Verantwortlichen freuen sich bereits auf das Festwochenende im Sommer.

(Foto: ho)

Zeltaufbau und die Installation des Schankbetriebes gewonnen werden konnte.

Im März Patenbitten bei Neuhausener Kameraden

Am 21. März will man von Buchberger Seite offiziell nach Neuhausen kommen, um die dortige Feuerwehr um das Patenamts zu bitten. Das Festprogramm zum Gründungsjubiläum erstreckt sich von Freitag, 24., bis Sonntag 26. Juli. Am ersten Festtag will man am späten Nachmittag mit einem Standkonzert der Wolfsteiner Musikanten beginnen. Hierbei werden der

Schirmherr, die Fahnenmutter sowie der Patenverein und der Bürgermeister eingeholt. Anschließend findet ein Akt zum Totengedenken am Fuße des Kirchengügels in Buchberg statt.

Der Abend wird als Tag der Betriebe und Vereine im Festzelt auf dem Finsinger Sportplatz gestaltet. Am zweiten Festtag findet am Abend Bierzeltbetrieb für Jung und Alt statt. Die Showband „On Stage“ sorgt für musikalische Stimmung. Den Höhepunkt des Festwochenendes bildet der Sonntag.

Bereits am frühen Morgen werden die Ehrengäste und Gastvereine eingeholt. Nach der Aufstellung

zum Kirchengzug um 9.30 Uhr findet der Festgottesdienst gegen 10 Uhr bei der Wallfahrtskirche in Buchberg statt.

Wettkampf der vier Gemeindefeuerwehren

Nach dem Festakt finden der Rückmarsch zum Zelt und das gemeinsame Mittagessen statt. Der Festabend klingt mit einem gemütlichen Beisammensein und einem Wettkampf der vier Gemeindefeuerwehren aus.

Die Stimmungsband „Flotter Dreizylinder“ umrahmt den Abend mit Gesang und Musik.

Die Polizei meldet

Bestattungsfahrzeug verkratzt

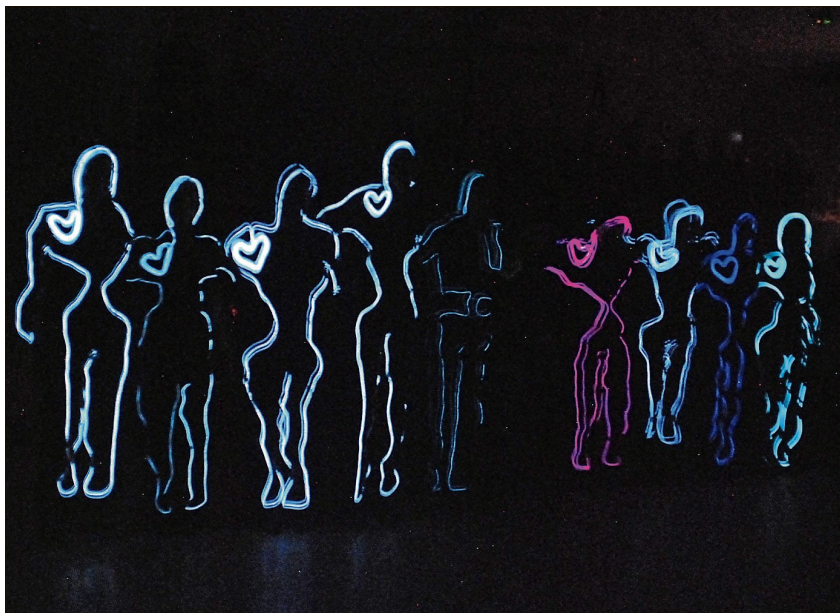
Offenberg. (da) Am Montag wurde der Polizei Deggendorf eine Sachbeschädigung an einem Fahrzeug eines Bestattungsunternehmens angezeigt. Ein bislang unbekannter Täter verkratzte beide Seiten des in der Harthamer Straße in Aschenau abgestellten Kleintransporters. Der hierdurch entstandene Sachschaden beläuft sich nach Angaben der Polizei auf etwa 4 000 Euro. Die Tat ereignete sich zwischen Montag, 22. Dezember, und Mittwoch, 24. Dezember. Sachdienliche Hinweise werden an die Polizei Deggendorf erbeten.

Müll fing Feuer

Metten. (da) Am Mittwoch gegen 11.45 Uhr ist auf dem Grundstück eines Verbrauchermarktes in einem Müllcontainer ein Brand ausgebrochen. Bei der Müllzerkleinerung war der Kleinbrand offensichtlich entfach worden. Die Feuerwehr Metten konnte den Brandherd schnell unter Kontrolle bringen und die Flammen löschen.

Schüler beschädigte Treppengeländer

Metten. (da) Bereits Anfang Dezember war ein 15-Jähriger beobachtet worden, wie er sich am Treppengeländer am Zugang zur Mittelschule zu schaffen machte. Er hatte einen Metallstab herausgerissen und wurde dabei von einem Zeugen beobachtet. Jetzt wird wegen Sachbeschädigung ermittelt.



Faschingsgesellschaft Schöllonia verlieh ihre Orden

Schöllnach. (cg) Bei der traditionellen Prunksitzung der Schöllonia im Gasthof Muckenthaler-Linsmaier genossen nicht nur die Faschingsfreunde einen gelungenen Abend mit einem grandiosen Programm aus Tanzvorführungen, Gardemärschen und ausgefeilten Büttenspielen (*wir berichteten*). Highlight war für viele Besucher der 44. Prunksit-

zung neben den Auftritten der beiden Prinzenpaare und der Gardes die Verleihung der Schöllonia-Faschingsorden, die an folgende Persönlichkeiten und Institutionen überreicht wurden: Ehrenbürger Josef Drasch, MdB Barthl Kalb, MdB Rita Hagl-Kehl, Staatssekretär Bernd Sibler, stellvertretenden Landrat Josef Färber, Deggendorfs

Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, Schöllonia-Fahnenmutter Cornelia Jockisch, Anna Schönberger, SPD-Kreisvorsitzenden Ewald Strasser, Baron Freiherr von Aretin, Iggenbachs Bürgermeister Wolfgang Haider, Alt-Bürgermeister Franz Lindner, Schöllnachs zweiten Bürgermeister Franz Heitzer, Marktgemeinderat Werner Kamm,

Franz Bernitz aus München, Vorsitzender a.D. Josef Schmid, Stefan Menacher vom SV Schöllnach, Außenzells Bürgermeister Michael Klampfl, Stadtrat Paul Linsmaier, Iggenbachs zweiten Bürgermeister Wolfgang Schwarz, Raiffeisenbank-Bereichsleiter Mario Holzinger, Marcus Gschwendtner vom Bayern-Fanclub Poppenberg, Christian

Maier, Präsident der „Narregenia“, Christian Pauli, Präsident der „Hofnarria“, das Faschingskomitee aus Hofkirchen, Stefan Bertl, Andrea Bergbauer, Vorsitzende des Gewerbevereins, Monika Habermann, Vorsitzende der „Wanderfreunde“, Franz Zacher, Marktgemeinderat Christian Hierbeck, Anne-Marie Javed und Markus Ruppert.